

Standorte Mitfahrbänke

Knetzgau

- 📍 Bushaltestelle Schützenhaus
- 📍 Bushaltestelle Turngarten
- 📍 Mitfahrbank Seelohe (Gewerbegebiet)
- 📍 Mitfahrbank Badangerstraße | Bernhauser Straße
- 📍 Mitfahrbank Westheimer Straße | Kappelwege
- 📍 Mitfahrbank Hainerter Straße | Seniorenzentrum

Eschenau

- 📍 Bushaltestelle Ortsmitte Gangolfsbergstraße

Hainert

- 📍 Bushaltestelle Ortsmitte J.-v.-Wolnberg-Straße

Oberschwappach

- 📍 Bushaltestelle Scherenbergstraße | Birkenstraße
- 📍 Mitfahrbank Sommertal

Unterschwappach

- 📍 Bushaltestelle Dorfstraße

Westheim

- 📍 Bushaltestelle Westheimer Hauptstraße
- 📍 Bushaltestelle Eschenauer Straße

Wohnau

- 📍 Bushaltestelle Zabelsteinstraße

Zell am Ebersberg

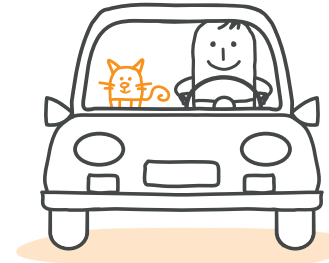
- 📍 Bushaltestelle Zeller Hauptstraße
- 📍 Bushaltestelle Kirche

Zielorte | Richtungen

Zum Start der Mitfahrbänke verweisen die Richtungsschilder auf Zielorte innerhalb der Gemeinde Knetzgau und der Stadt Haßfurt.

Alle Informationen und Hintergründe zu den Mitfahrbänken erhalten Sie auch online unter

www.buendnis-knetzgau.de



Mobilität neu denken. Mitfahrbänke für die Gemeinde Knetzgau.

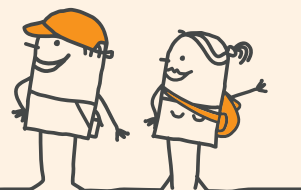
Kontakt

Gemeinde Knetzgau | Am Rathaus 2 | 97478 Knetzgau

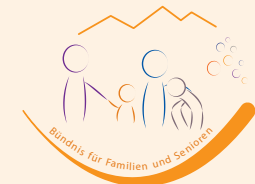
Ansprechpartner

Thomas Zettelmeier | 09527/79-25 | zettelmeier@knetzgau.de

Layout | Design: www.blackpoint-design.de



Dieses Vorhaben wurde gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).



Um was geht es?

Sie müssen von A nach B, die Fahrzeiten des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) passen aber nicht zu Ihren Bedürfnissen?

Es fährt kein Bus in die gewünschte Richtung?

Wie können die neuen Mitfahrbänke helfen?

- kurze Laufwege zu den Mitfahrbänken
- mindestens eine Mitfahrbank je Ortsteil
- bessere Mobilität innerhalb der Gemeinde
- vertrauensvolle Mitnahme – in der Regel durch Bürgerinnen und Bürger aus dem gleichen Ort
- Anschluss an die relevanten Einrichtungen in der Gemeinde Knetzgau, wie z. B. Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Apotheke, Rathaus, Geldinstitute, u. v. m.
- Unterstellmöglichkeit an allen Mitfahrbänken

Auf Initiative des Bündnis für Familien und Senioren stellt die Gemeinde Knetzgau die Mitfahrbänke zur Verfügung, um die Mobilität der Bürger zu verbessern. Sie sind eine Art **Hilfe zur Selbsthilfe**.

Wir alle können dazu beitragen, die Mobilität in der Gemeinde zu verbessern.

Halten Sie die Augen für Mitfahrer offen, wenn Sie an einer Mitfahrbank vorbeifahren.

Es möchte vielleicht jemand den Sie kennen, mitgenommen werden.

Regeln

- Wer das Richtungsschild in die gewünschte Richtung klappt, signalisiert:
Ich möchte nach ... mitgenommen werden.
- Jedem Fahrer | Jeder Fahrerin steht es natürlich frei, die Person auf der Mitfahrbank mitzunehmen oder nicht.
- Mitfahrer | Mitfahrerinnen müssen bei niemanden einsteigen. Haben Sie ein schlechtes Gefühl, dürfen Sie jederzeit höflich die Mitfahrt ablehnen.
- Jeder | Jede ist für sich selbst verantwortlich.
- Die Mitfahrbänke sind nicht für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren gedacht.
Eltern informieren bitte ihre Kinder, dass sie nicht in Autos einsteigen sollen!
- Die Nutzung der Mitfahrbänke und die Mitnahme sind **kostenlos**.



Wie bin ich als Fahrer und Mitfahrer versichert?

Es handelt sich um eine Vereinbarung zwischen Fahrer und Mitfahrer. Ein Unfall ist über die KFZ-Haftpflichtversicherung der Fahrer abgedeckt.

! Die Gemeinde Knetzgau übernimmt keine Haftung.

Anleitung

- 1 Einfach das Schild mit der gewünschten Zielrichtung hochklappen.
- 2 Warten Sie an der Mitfahrbank bis jemand hält.
- 3 Klären Sie mit dem Fahrer | der Fahrerin Ihr Ziel. Wenn Ihnen der Fahrer | die Fahrerin vertrauensvoll erscheint, können Sie beruhigt mitfahren.
- 4 Vor dem Einsteigen klappen Sie bitte das Richtungsschild wieder ein.
- 5 Am Ziel endet die Fahrt. Es gibt keine weiteren Verpflichtungen für Sie.

Rückmeldungen erwünscht!

Berichten Sie uns von Ihren Erfahrungen mit den Mitfahrbänken. Verbesserungsvorschläge, Kritik, Ideen oder auch ein Lob sind uns willkommen, um das Projekt Mitfahrbänke eventuell noch attraktiver zu gestalten.

Wir freuen uns auf jede Rückmeldung.

